

Röthlin bleibt auch im Triumph ein Botschafter

Auch bei seinem jüngsten sportlichen Husarenritt in Japan hat Viktor Röthlin nicht vergessen, dass er noch immer offizieller Botschafter des Lucerne Marathons ist. Nach dem Rekordlauf von Tokyo gab Röthlin ein einziges (Privat-)Radio-Interview:

Radio Pilatus – der Lucerne-Marathon-Medienpartner – stellte im Nachhinein das Gespräch mit Röthlin allen anderen Schweizer Sendern zur Verfügung. In diesem Interview schilderte der Tokyoter Sieger, wie er sich bei den kalten Temperaturen das Beispiel Lucerne Marathon zu Herzen genommen habe. Er sei wie die Läuferinnen und Läufer von Luzern mit Aermlingen ausgerüstet gewesen und habe sich darum bis zur Ziellinie optimal gefühlt.



Der Lucerne-Marathon-Botschafter beim Triumph in Tokyo

Wertschöpfungsstudie zeigt: Aktive und Gäste generierten je eine Million

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit an der Hochschule für Wirtschaft in Zürich hat Sandra Ruckstuhl den volkswirtschaftlichen Nutzen des Lucerne Marathons untersucht. Die von den Luzerner Behörden über den Verein Lucerne Marathon in Auftrag gegebene wissenschaftliche Arbeit hat Erfreuliches ans Licht gebracht: Die 5700

Teilnehmenden am Lucerne Marathon haben fast eine Million Franken (für Uebernachtung, Verpflegung, das Startgeld, den Detailhandel und anderes) ausgegeben. Davon profitiert haben vor allem die Stadt Luzern, das lokale Gewerbe und der Veranstalter. Die rund 35 000 Zuschauerinnen und Zuschauer generierten am Marathontag einen Gesamtumsatz von mehr als einer Million Franken. Ausserdem hat im Vorfeld des Lucerne Marathons auch der Sportfachhandel direkt profitiert und nach eigenen Angaben eine Umsatzsteigerung von bis zu 20 Prozent verzeichnet. Die Wertschöpfungsstudie zeigt aber auch, dass längst nicht das ganze Potenzial der Veranstaltung genutzt worden ist.

Zweitaufgabe hat Tausender-Marke schon passiert

Alles deutet darauf hin, dass der Lucerne Marathon seinen Startelan in die Zukunft getragen hat. Für die Zweitaufgabe, vom Sonntag, 26. Oktober haben sich bereits mehr als 1000 Läuferinnen und Läufer eingeschrieben - und dies, noch bevor die entsprechenden Ausschreibungen gedruckt worden sind. Diese wollen jetzt allerdings nicht mehr lange auf sich warten lassen. In kompetenter umfassender und bunter Form werden sie ab Mitte März zur Verfügung stehen.

Start um eine halbe Stunde nach hinten verlegt

Die Organisatoren des Lucerne Marathons lassen nichts unversucht, den Läuferinnen und Läufern beim zweiten Mal einen noch besseren Service zu offerieren. Dazu gehören unter anderem ein erhöhtes Angebot an WC-Anlagen im Startbereich, eine breitere Abdeckung durch musikalische Unterstützung unterwegs sowie die Verschiebung der Startzeiten. Neu wird der Lucerne Marathon in vier leistungsbezogenen Blöcken lanciert. Die

erste – und damit schnellste - Abteilung startet um 9.00 Uhr. Die weiteren drei Gruppen gehen im Zwei-Minuten-Abstand ins Rennen, die Schnupperkategorie um 9.10 Uhr.

Nordic-Walking jetzt beim LZ-Laufftreff Rothenburg

Die Lucerne Marathon – Organisatoren haben sich entschieden, die Kategorie Nordic-Walking nicht mehr anzubieten. Mit der Verschiebung der Startzeiten hatten sich ablauftechnische Zwänge aufgebaut, die eine reibungslose Einbindung der Walker nicht mehr garantiert hätten. Die Veranstalter stehen aber nach wie vor zu dieser Sportart. Sie hoffen, dass die Nordic-Walker nun die Chance nutzen, beim zweiten „Event Rothenburg“ Wettkampf-Athmosphäre in Stadtnähe zu geniessen. Der Grossanlass des LZ-Laufftreffs findet in diesem Jahr am Sonntag, 31. August statt.

Der Fritschivater läuft mit Startnummer 2008

Die Luzerner Fasnacht hatte für einmal einen aussergewöhnlich fitten Chef. Philipp Gmür, der Fritschivater, konnte den fasnächtlichen Dauerstress nicht zuletzt darum so locker durchstehen, weil er sich beim Lucerne Marathon das nötige „Gerüst“ dafür geholt hatte. Der Vater von vier Kindern war im letzten Oktober unter vier Stunden ins Ziel gelaufen. Und zumindest nicht langsamer will er auch im nächsten Oktober sein. Beflügelt wird Philippe Gmür dazumal durch die besondere Startnummer „2008 Fritschivater“, die ihm anlässlich der Fasnacht überreicht worden war. Angespornt werden dürfte der Oberfasnachtler aber auch erneut durch den Elan seiner Ehefrau: Andrea Gmür Schönenberger, Lehrerin und CVP-Kantonsrätin hat sich vorgenommen, bei

ihrem zweiten Start am Lucerne (Halb-)Marathon unter zwei Stunden ins Ziel zu kommen.



Diese Startnummer hat ihren Besitzer schon gefunden

Rainer Maria Salzgeber will die Fernsehgilde besser vertreten als Sascha Ruefer

Nachdem Fernseh-Reporter Sascha Ruefer trotz intensiver Vorbereitung und optimaler medizinischer und materialtechnischer Betreuung kurz vor dem ersten Lucerne Marathon verletzungshalber forfait geben musste, will es nun TV-Kollege Rainer-Maria Salzgeber besser machen. Der Moderator der Zentralschweizer Sportlergala war noch während der Feier im KKL von Geschäftsführer Reto Schorno mit der Startnummer 14 ausgerüstet worden. Besagte Nummer 14 war im Vorjahr aber nicht für Sascha Ruefer sondern für Johan Vogel reserviert gewesen. Der ehemalige Captain der Schweizer Fussball-Nationalmannschaft, der aus rechtlichen Gründen (um den Gerichtsverhandlungen mit seinem Verein Betis Sevilla nicht noch zusätzliche „Nahrung“ zu geben) im letzten Moment auf den Start in Luzern verzichtet hatte, ist vorläufig wieder ganz Fussballer. Seit einem Monat ist er aus allen Pflichten gegenüber Sevilla entlassen und kann sich einen neuen Verein suchen - für seinen Einstand als Marathonläufer gilt derweil:aufgeschoben ist nicht aufgehoben .

Marathon-Geschäftsleitung hat Verstärkung erhalten

Die Macher des Lucerne Marathons wollen nichts unversucht lassen, beim zweiten Mal noch besser abzuschneiden. Dazu gehört auch die Verfeinerung der organisatorischen Abläufe. Unter den neu dazugestossenen OK-Mitgliedern ist auch Benno Zraggen. Der ehemalige regionale Spitzen-Mittelstreckler hat als zusätzliches Mitglied der Geschäftsleitung die Verantwortung für die gesamten Kommunikationsmittel übernommen.

Elitesiegerin wurde anfangs Januar von der Gemeinde zur Sportlerin des Jahres gekürt.



Internationale Silbermedaille für den Newcomer

Und noch eine Ehrung für den Lucerne Marathon. Bei der Wahl des „Marathon des Jahres 2007“, der von der Internetplattform „marathon4you“ durchgeführt worden ist, hat Luzern in der Kategorie „Newcomer“ hinter Kassel den zweiten Rang erreicht. Mehr als 11 200 Läuferinnen und Läufer hatten sich am Voting beteiligt. In der Haupt-Kategorie „Marathon des Jahres“ wurden nicht weniger als 192 Marathon-Veranstaltungen in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz rangiert. Hier landete der Lucerne Marathon auf Rang 30 – als fünftbesten Schweizer Anlass. Die beste Platzierung aller 21 in die Wertung aufgenommenen Schweizer Läufe erreichte hier der Jungfrau-Marathon (auf dem 6. Gesamtrang), vor dem Zürich-Marathon (10.), dem Swiss Alpine Marathon (20.), dem Zermatt-Marathon (23.) und dem Lucerne Marathon (30.). Den Titel „Marathon des Jahres“ holte zum zweiten Mal hintereinander der Berlin-Marathon, der mit über 32 000 Finishern die Welt-Nummer 5 ist. Zweiter wurde der Hamburg-Marathon, der Sieger von 2005.



Lucerne Marathon – Ehren an allen Fronten

Das positive Echo auf die Premiere vom letzten Oktober war nachhaltig – der Lucerne Marathon war auch zu Beginn des neuen Jahres noch als Top-Ereignis in den Köpfen nicht nur des Luzerner Publikums sondern auch der Medienleute. Als Sieger in der Kategorie „Veranstalter“ im Rahmen der Zentralschweizer Sportlerwahl hatte der Lucerne Marathon jedenfalls nicht nur bei den Stimmen der Leserinnen und Lesern der Neuen LZ obenausgeschwungen, auch die Journalisten hatten die Marathon-Pioniere ganz klar auf den Spitzenplatz spedit. Und auch in Kriens hallte der Lucerne Marathon nach: Addis Gezahegne, die

Emmen Center Wettbewerb: 10'182 Stunden waren die Marathonis unterwegs

Der erste Lucerne Marathon hat Viele in seinen Bann gezogen. Inzwischen liegt auch das Ergebnis des Wettbewerbs im Emmen Center vor. Über 2000 Wettbewerbs-Teilnehmende hatten mitgeschätzt bei der Frage, wie viele Stunden und Minuten alle Marathon-Läuferinnen und -Läufer (42.195 km) in Luzern gesamthaft unterwegs sein würden. Die richtige Lösung lautet: 10'181 Stunden, 51 Minuten und 58 Sekunden. Mit der Schätzung von 10'150 Stunden und 35 Minuten hat **Edith Lingg aus Kriens** am besten getippt und ist damit Gewinnerin des Wettbewerbs. Sie kann sich auf eine freie Wochenende-Fahrt mit dem Citroën C4 Picasso, offeriert von der Garage Galliker AG, Kriens freuen – inklusiv Übernachtung im 4-Sterne Hotel Helvetia in Lindau am Bodensee. Herzliche Gratulation!

Der Zürich Marathon findet heuer am 20. April statt

Der Zürich Marathon findet heuer drei Wochen später als im letzten Jahr statt. Und es ist noch möglich, sich für den Lauf vom 20. April anzumelden. Wer bisher wöchentlich zwei bis drei Trainings absolviert und letztes Jahr einen Halbmarathon in einer Zeit von 2 Std. 10 Min. (oder schneller) bestritten hat, der sollte keine Mühe haben die Zeitlimite von 5 Stunden in Zürich zu schaffen. Dazu reichen auch weiterhin die wöchentlichen Trainingseinheiten (60–90 Min.) Pflicht wäre im Februar /März je ein Langdistanztraining (180 Min., 20-30 Km) im Abstand von ca. 3 Wochen. Herzlich willkommen beim Zürich Marathon. Jetzt anmelden unter www.zurichmarathon.ch